

Rhesusaffe (*Macaca mulatta*)

Zum Nachdenken!

Affen werden in Asien verehrt. Den Rhesusaffen ist ihre Ähnlichkeit mit dem Menschen jedoch zum Verhängnis geworden. Sie sind eine bis heute verwendete Versuchstierart.

In den fünfziger Jahren wurden 200.000 Rhesusaffen pro Jahr aus Indien in die USA für biologische, medizinische und psychologische Versuche eingeführt, sogar für die Weltraumforschung.

Bereits 1940 entdeckte Karl Landsteiner in ihrem Blut den sogenannten Rhesusfaktor (RH+ oder RH-), den es auch im menschlichen Blut gibt.



Geschlechtsreife: ♀ mit 3,5 Jahren; ♂ mit 4,5 Jahren

Tragezeit: 135–194 Tage

Nahrung: Früchte, Samen, Knospen, Sprossen, Wurzeln, Blätter, Kräuter, Bast, Wirbellose, kleine Wirbeltiere, Feldfrüchte, Abfälle

Lebensraum: Halbwüsten, Wälder der tropischen bis gemäßigten Zone bis 3000 m üNN, menschlichen Siedlungen

Gefährdung: gefährdet